




Laserabhoereinrichtungen werden bereits seit Jahrzehnten von Geheimdiensten und Detektiven zum Mithoeren von Gespraechen verwendet. Der groesste Vorteil der Lasertechnik ist, dass vor Ort keinerlei elektronische Geraete installiert werden muessen, Wanzenaufspuergeraete sind somit gegen diese Art des Abhoerens wirkungslos. Mittels eines starken (unsichtbaren) Laserstrahls werden die Schwingungen, die durch Schallwellen z.B. in einem Fenster verursacht werden, abgelesen und mittels eines komplizierten Verfahrens wieder in hoerbare Laute zurueckverwandelt. Hierbei werden selbst leise Geraeusche noch auf ein performantes Niveau verstaerkt. PILKINGTON hat mit der LWB5 nun ein Modell herausgebracht, dass die Konkurrenz sowohl in der Reichweite als auch in der Brillanz der Audio-Rueckwandlung weit hinter sich laesst. Die effektive Abhoerreichweite betraegt etwa einen Kilometer, was praktisch der doppelten Reichweite eines normalen Lasermikrofons entspricht. Die Modulationslogik ist in der Lage Stoerungen, wie zum Beispiel White Noise weitestgehend auszufiltern. Die LWB5 wird mit einem standfesten, praezise im Winkel verstellbaren Stativ geliefert und entweder mit Akkus (1 Stunde Laufzeit) oder einer externen Stromquelle (z.B. Fahrzeugbatterie) betrieben. Ferner ist ein Fernrohr mit 3x Vergraesserung unter dem Mikro montiert, um auf grosse Entfernungen besser "zielen" zu koennen. Auseinandergebaut finden die Einzelteile in einem stossfesten Aluminiumkoffer Platz, der mit einem Magschloss (Stufe 2) versehen ist. es existiert ein verbessertes Modell, dessen Reichweite sogar bis zu zwei Kilometer betraegt.
 Preis der LWB5: 5000 Nuyen
 Preis der LWB5 Mk2: 17000 Nuyen
 Preis Akkupack: 20 Nuyen

TYP:	Lasermikro
TARNSTUFE:	2
MUNI:	-
MODUS:	-
SCHADEN:	-
VERFUEGBARKEIT:	15/25 Tage



PILKINGTON
OPTRONICS

Surveillance &
Countermeasures

>>>>> [Jeder halbwegs vernunftige Detektiv sollte neben normalen Abhoereinrichtungen, die auf Funk- oder Mikrowelle basieren auch ein solches Teil im Gepaek haben. Vor allem da, wo man keinen Zugang zu den abzuhorenden Ruumlichkeiten erlangen kann, um die Wanze bzw. Sendeeinheit zu installieren, ist ein Lasermikro sehr nuetzlich!]<<<<<<

- JamesBomb (17:32:17/11-05-54)

>>>>> [Ist wohl richtig, aber die bessere Version ist verdammt teuer! Und wenn die Zielperson(en) entsprechende Gegenmaßnahmen ergriffen haben (White Noise Generatoren etc.) hat man auch mit einer LWB5 Mark 2 keine Chance.]<<<<<<

- Analyser (18:02:10/11-05-54)

>>>>> [Die Akkus sind viel zu schnell leer. Ich habe keine Lust, ständig einen Sack voll mit Ersatzbatterien mit mir herumzuschleppen!]<<<<<<

- RigUrToaster (18:32:47/11-05-54)

>>>>> [Ist das nicht ein wenig auffällig, wenn du mit so einem Teil vor Renneku herumlungerst und versuchst, die CEOs zu belauschen?]<<<<<<

- HeinzEins (19:24:35/11-05-54)

>>>>> [Du solltest dich auf jeden Fall besser nicht erwischen lassen.]<<<<<<

- JamesBomb (19:37:33/11-05-54)

>>>>> [Kann man damit auch schieszen?]<<<<<<

- LameR (19:49:15/11-05-54)

>>>>> [Ja. In den Wind. Verpiß dich endlich.]<<<<<<

- RigUrToaster (19:55:21/11-05-54)

>>>>> [Ich habe langsam den Eindruck, daß dieser Typ uns provozieren möchte. Hat nicht zufällig schon wer herausgefunden, wer in Wirklichkeit hinter diesem LameR steckt?]<<<<<<

- MuscleMan (20:06:19/11-05-54)

>>>>> [Bisher leider nicht, ich arbeite daran.]<<<<<<

- DocByte (22:05:12/11-05-54)